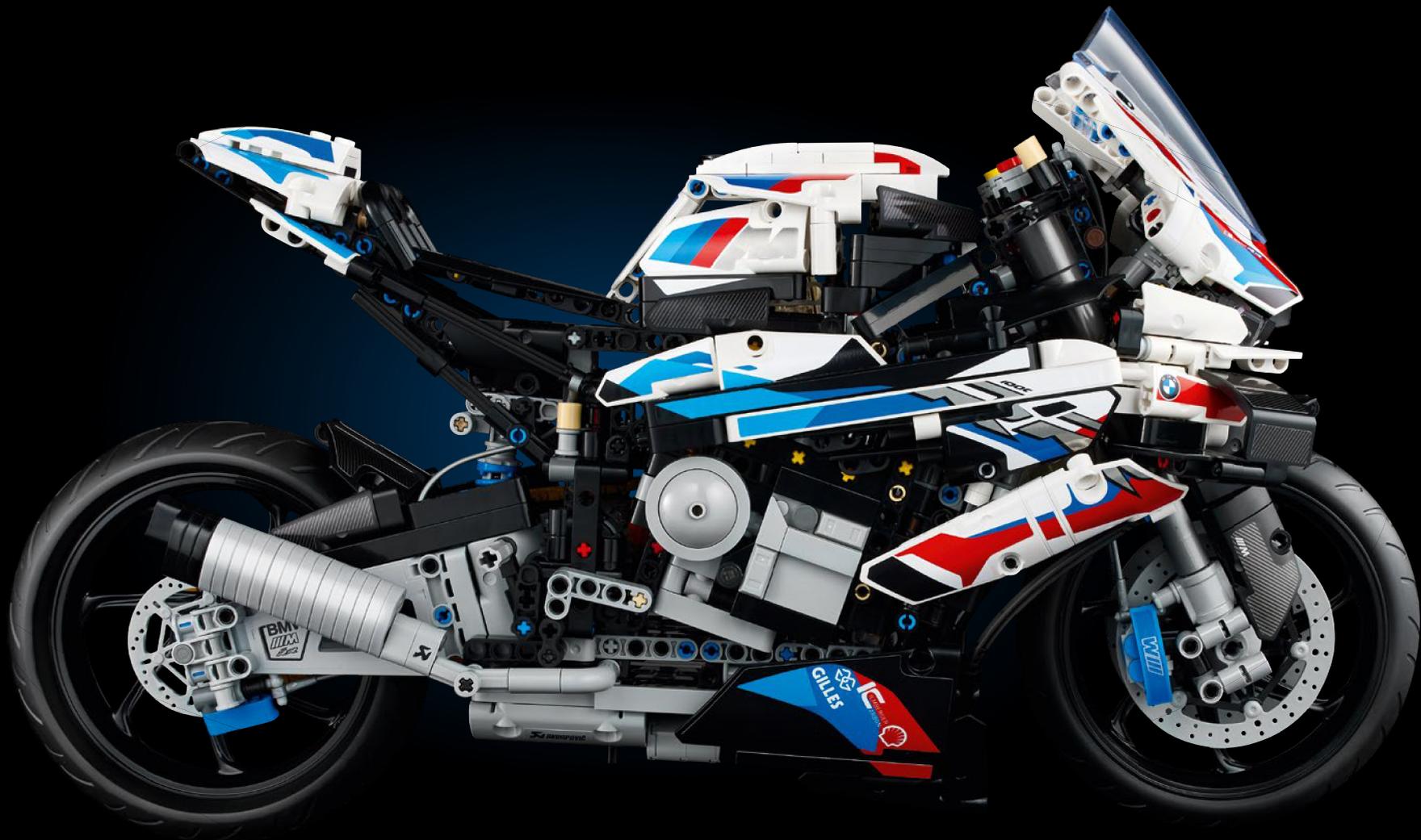


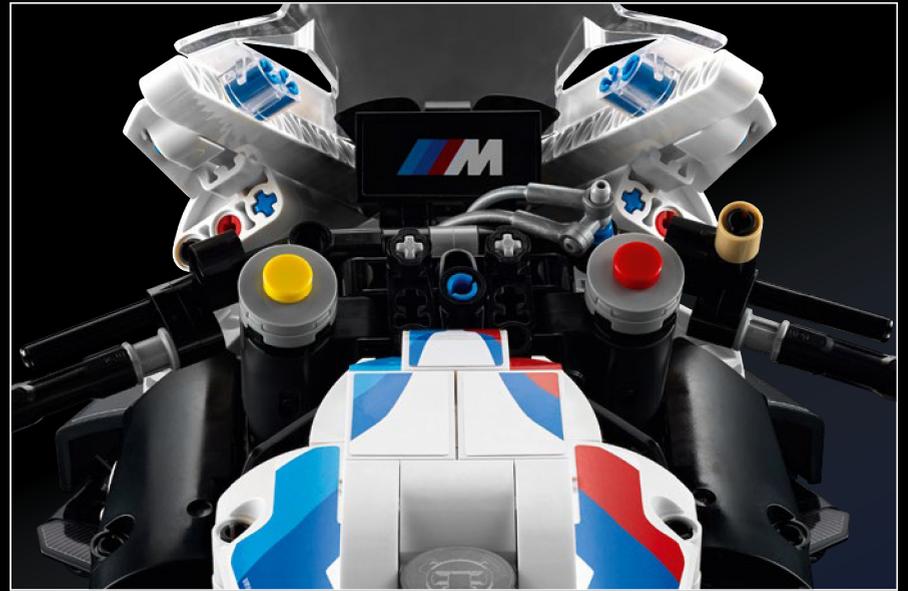
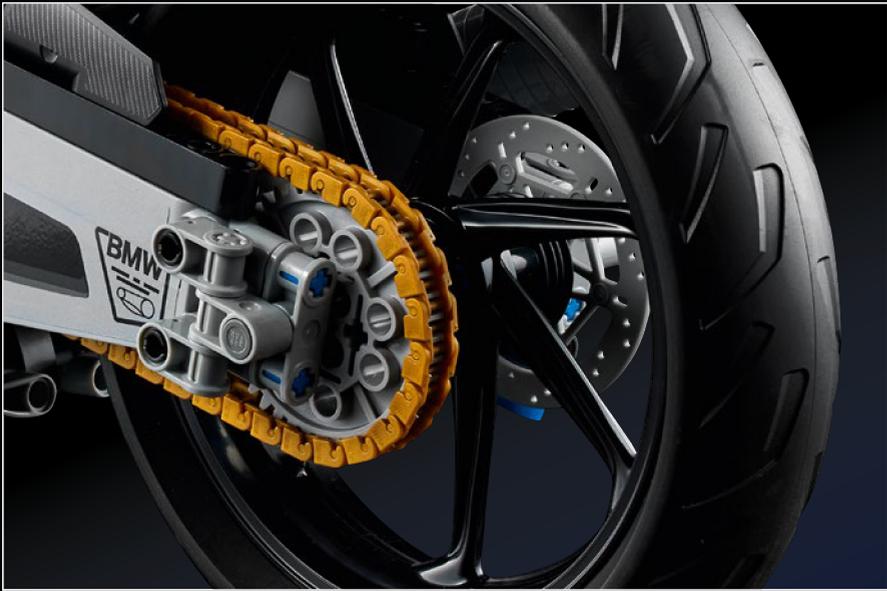


**BMW  
MOTORRAD**









# BMW M 1000 RR

Als die hausinternen Experten von BMW Motorrad mit der BMW M RR die Entwicklung des allerersten M Modells bekanntgaben, war allen klar, dass dabei etwas ganz Besonderes herauskommen würde. Auch dem LEGO® Technic Team war sofort klar, dass etwas absolut Beispiellooses erforderlich sein würde, um der M RR mit der LEGO Technic Nachbildung gerecht zu werden. In beiden Fällen war das Ergebnis ein hochmodernes Motorradmodell.





## PERFORMANCE PUR

Das Streben nach bester Performance sowohl auf der Rennstrecke als auch auf der Straße zeichnet die M-Version einer Hochleistungsmaschine aus. Das ursprüngliche RR Superbike war der perfekte Ausgangspunkt. Das Team von BMW Motorrad begann zunächst damit, dem wassergekühlten 999-ccm-Reihenvierzylinder-Motor eine größere Leistung zu entlocken. Außerdem wurde mit den Carbon-Rädern und der Titan-Auspuffanlage Gewicht eingespart.





## EINE FRAGE DES MASSSTABS

Die Festlegung des Maßstabs stellte die LEGO® Technic Designer vor die erste große Herausforderung. Bei einem zu kleinen Maßstab wäre es sehr schwierig gewesen, die zahlreichen Features und Funktionen der M RR nachzubilden. Ein zu großes Modell hätte dagegen das Technic Bausystem an seine Grenzen gebracht. Das Modell im Maßstab 1:5 ist nun das bis dato größte Technic Motorrad. Das Technic Designteam hat eng mit den Designern und Ingenieuren bei BMW Motorrad zusammengearbeitet, damit die LEGO Technic Version der echten M RR möglichst exakt entspricht.

SAMUEL TACCHI  
Designer  
LEGO® Technic





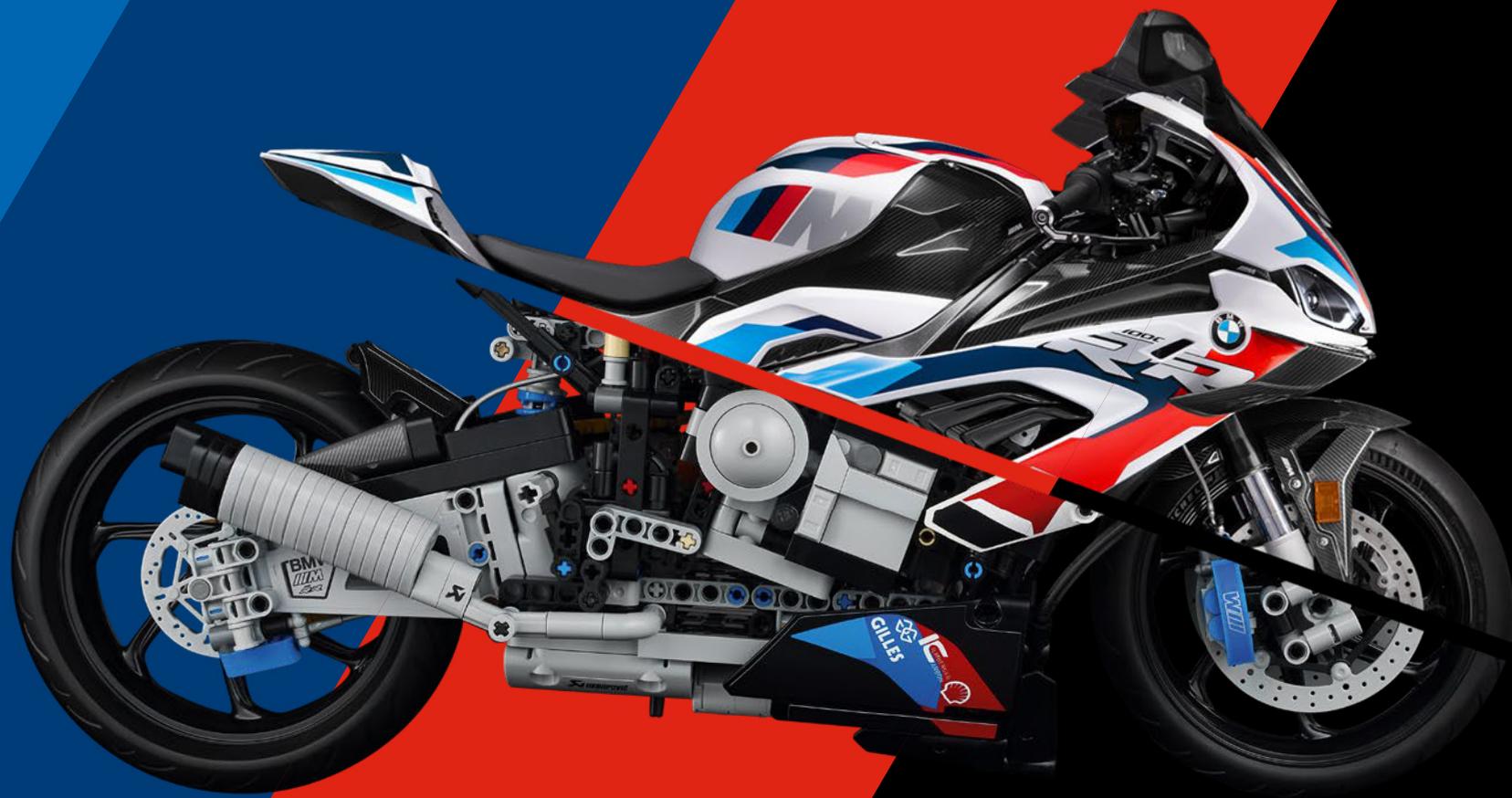


**ICH FÜHLTE MICH IN MEINE ZEIT ALS  
MOTORRADDESIGNER ZURÜCKVERSETZT.“**

Samuel Tacchi



Der LEGO® Technic Designer Samuel Tacchi war der perfekte Projektleiter bei diesem Unterfangen, denn er hat früher als Motorraddesigner gearbeitet und ist noch immer begeisterter Motorradfahrer.





## **DIE GRENZEN DES TECHNIC BAUSYSTEMS**

Für die Technic Version der M RR mussten acht neue Teile entwickelt werden. Senior Designer Daniel Sri Sudarsono war für diesen Prozess verantwortlich. Zunächst wurden neue Vorder- und Hinterradaufhängungen benötigt, die das 1,4 kg schwere Modell tragen. Rasch folgten dann auch noch neue Räder, Scheibenbremsen und eine durchsichtige Windschutzscheibe, die natürlich erst nach gründlichen Tests für das endgültige Modell freigegeben wurden.



**M 1000 RR**